

ev

Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE JOHANNESKIRCHE

*Ausgabe 4-2019
September bis November 2019*

Die Königin der Instrumente

Musikalischer Schatz unserer Kirchen

Da berühren sich Himmel und Erde
Organist Michael Klein über
die „Königin der Instrumente“

Eine Reise beginnt im Herzen
Ökumenische Fahrt nach Assisi

Klimawende „by design or by disaster“?
Montagsgebete zur Klimawende
in Buchenberg

Vielfältiges Wirken in Kempten
Abschiedsworte von Pfarrer Klaus Dotzer



Inhalt

Beeobachtungen eines Orgelengels	Orgelprojekt in der St.-Mang-Kirche läuft auf Hochtouren	4
Da berühren sich Himmel und Erde	Organist Michael Klein über die „Königin der Instrumente“	5
Eine Reise beginnt im Herzen	Ökumenische Fahrt nach Assisi	6
Klimawende „by design or by disaster“?	Montagsgebet zur Klimawende in Buchenberg	7
Vielfältiges Wirken in Kempten	Abschiedsworte von Pfarrer Klaus Dotzer	11
Falsche Polizeibeamte	Präventiv-Vortrag in der Johanneskirche	12
Vorfreude auf schönste Klänge	Zwei Kirchenmusiker im Warten vereint: Benedikt Bonelle und Frank Müller	20
Die Orgel – Sinnbild der Kirche	Gedanken zu einem besonderen Instrument	22
Meditatives Bibelteilen	Sich der Bibel mit dem Herzen nähern	23
Herbstball	Die Jugend der Johannesgemeinde lädt ein	23



*Orgeln sind Wunderbaue,
Tempel, von Gottes Hand beseelt,
Nachklänge des Schöpfungsliebes.*

Johann Gottfried Herder



Musikalischer Schatz unserer Kirchen

Die Königin der Instrumente

Liebe Leserin, lieber Leser!

Orgelmusik ist für viele Menschen bis heute untrennbar mit unseren Kirchen und Gottesdiensten verbunden. Allerdings war das nicht immer so, denn Orgeln waren ursprünglich nicht für den gottesdienstlichen, sondern für den rein weltlichen Gebrauch bestimmt.

Erfunden wurde dieses Instrument bereits im 3. Jahrhundert vor Christus und zwar in Alexandria. Zwar noch nicht in der Form, wie wir sie heute kennen, aber das Grundprinzip war damals schon das Gleiche: Um Töne zu erzeugen braucht es Pfeifen und Wind. Orgelspiel war einst eine Disziplin bei den Olympischen Spielen. Zu Zeiten der Christenverfolgung ertönte die Orgel dann in den Arenen als Zeichen kaiserlicher Macht. Über Byzanz gelangte die Orgel ins christliche Abendland und wurde zum Herrschaftssymbol des neuen Weltenkönigs Jesus Christus umgedeutet und zog so ab dem 9. Jahrhundert nach Christus in die christlichen Kirchen ein – und ist heute daraus nicht mehr wegzudenken.

Faszination Orgel – Immaterielles Weltkulturerbe

Was aber macht eigentlich die Faszination der Orgel aus? Schon Wolfgang Amadeus Mozart hat sie angeblich als „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Der Grund dafür ist, dass kein anderes akustisches Musik-

instrument größer, vielstimmiger und reicher an Klangfarben ist. Durch die Vielzahl an Pfeifen und verschiedenen Registern vereint die Orgel quasi ein ganzes Orchester in sich. Und außerdem: Jede Orgel ist ein absolutes Einzelstück, speziell angepasst und gefertigt für den Kirchenraum, in dem sie erklingt. Darum ist nicht nur das Spielen einer Orgel eine wahre Kunst, sondern auch das Handwerk des Orgelbaus, das in Deutschland eine lange Tradition hat. Kein Wunder, dass die UNESCO den Orgelbau und die Orgelmusik 2017 zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt hat.

Ein kultureller und musikalischer Schatz – auch in Kempten

Orgelklänge sind Teil unserer christlichen, und ganz besonders evangelischen, Identität. Gemeinsames Singen und die ganze Kirchenmusik in ihren verschiedensten Formen sind ein unverzichtbarer Teil des gottesdienstlichen Lebens – und sie sind mehr als nur eine Ausschmückung, sondern selbst klingendes Evangelium, das durch die Musik spür- und hörbar wird.

Ein wahrer kultureller und musikalischer Schatz ist es also, den wir mit den Orgeln in unseren Kirchen haben. Und in den es sich auch zu investieren lohnt. Dieser Meinung ist auf jeden Fall die St.-Mang-Kirchengemeinde, denn hier

wird aktuell die Hauptorgel überholt und technisch erweitert. Ein großes und umfangreiches Projekt, das in der feierlichen Orgelweihe am 3. Advent diesen Jahres gipfeln wird. Überhaupt wird der Dezember in Kempten zum Orgelmonat: Denn in der Markus- und der Christuskirche werden Orgeljubiläen gefeiert. Wir dürfen uns auf ganz viel wunderbare Musik freuen – die viel mehr ist, als nur Töne. Musik, die uns in himmlische Sphären erhebt und die zur Ehre Gottes erklingt.

Denn wie heißt es frei nach Psalm 150: „Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn mit Pfeifen und Registern, lobet ihn mit Manualen und Pedalen, lobet ihn mit Glockenspiel und Zimbelstern. Alles, was Odem hat, lobet den Herrn. Halleluja!“ SOLI DEO GLORIA.

Andrea Krakau



Beobachtungen eines Orgelengels



Mein Leben als Orgelengel war bislang eigentlich eher gemütlich: Zusammen mit meinem Zwilling verziere ich die Orgel und halte das Schild. Weil wir selbst sehr musikalisch sind, freuten wir uns natürlich besonders über alle Musik, die unter uns erklang: Wenn Frank Müller Orgel spielte oder ab und zu auch mal der Posaunenchor (sind ja quasi unsere Kollegen) oder die Kantorei zu uns auf die Orgelempore kamen. Momentan ist hier allerdings nichts mit Musik, denn wir wohnen jetzt mitten in einer Baustelle. Von morgens bis abends werkeln die Orgelbauer und Elektriker und immer wieder können wir Fachgespräche belauschen. Echt spannend, das rege Treiben zu beobachten!

Umfangreiche Arbeiten

Die St.-Mang-Kirchengemeinde hat sich da ja auch echt was vorgenommen: Die Gerhard-Schmid-Orgel von 1987 wird nämlich gereinigt, überholt und technisch erweitert. Nach allem, was ich so mitkriege, ist das ein ganz schön anspruchsvolles Projekt und die Mitarbeitenden der Orgelbaufirma Klais aus Bonn haben alle Hände voll zu tun! Zum Glück sind sie ein bisschen so wie wir: Sie haben eine Engelsgeduld. Mit der haben sie die Orgel erstmal in ihre Einzelteile zerlegt: Türen entfernt, den Windkanal und dann den Spieltisch ausgebaut. Und schließlich wurde jede der fast 4000 Pfeifen einzeln entnommen und dann sorgfältig in Kisten gepackt – sortiert nach den verschiedenen Registergruppen. Da gibt es winzige Metallpfeifchen, die wie kleine

Flöten aussehen, größere, die an ein Ofenrohr erinnern und auch riesige Holzpfeifen. Dann wurde hier fleißig gesaugt und geputzt, der Schimmel, der sich im Inneren der Orgel gebildet hat, entfernt, die Elektrik auf den neuesten Stand gebracht und Kabel verlegt. Es ist kaum zu glauben, aus wie vielen Einzelteilen so eine Orgel besteht – und jedes Teil wird jetzt überprüft, gereinigt und einige davon auch erneuert. Zum Glück haben die Orgelbauer den Überblick und wissen ganz genau, was wohin gehört!

Groß und tief: der 32-Fuß

Und jetzt kommen sogar noch mehr Teile dazu: Neulich hat Kantor Frank Müller zusammen mit den Orgelbauern riesige Holzkästen heraufgeschleppt – die haben ganz schön geschwitzt, so schwer waren die. Aus ihren Unterhaltungen habe ich geschlossen, dass das der neue Untersatz ist, den die Orgel bekommt: der sogenannte 32-Fuß. Ein ganz tief klingendes Register, das aus riesigen Holzpfeifen besteht, die gar nicht mehr in die Orgel hineinpassen, sondern einen eigenen Platz hinter der Orgel bekommen. Zusammengebaut sind die wohl um die fünf Meter lang! Der tiefste Ton hat eine Frequenz von gerade mal 16 Hertz – das ist so tief, dass das menschliche Ohr es kaum noch hören kann. Wir Engel dagegen hören alles, auch die leisesten Töne. Ich bin auf jeden Fall echt schon gespannt, wie das klingt und wie sich das anfühlt. Tiefgang finde ich gut!

Zarte Klänge

Mein Bruder dagegen ist eher so der sanfte Typ. Er freut sich ganz besonders auf den Zimbelstern und das Glockenspiel, die schon bald mit uns um die Wette jubilieren werden. Die wurden sogar schon geliefert und warten jetzt darauf, bald eingebaut zu werden. Es wird auch noch mehr neue Register geben: Oboe, Gambe, Fagott und – für uns ganz besonders toll – Posaune. Da kriegen wir bald ordentlich Verstärkung!

Neuer Spieltisch

Wir müssen uns allerdings noch ein bisschen gedulden, denn bevor der Spieltisch da ist, geht gar nichts. Der wird komplett neu gebaut und wurde speziell für die St.-Mang-Kirche entworfen. Das ist quasi die Schaltzentrale der Orgel – ein Wunderwerk an Mechanik, aber auch moderner Technik. Frank Müller kann dann zukünftig tausende verschiedene Registerkombinationen speichern und abrufen – und dadurch werden noch viel mehr Klangfarben und -variationen möglich. Im Moment wird hier oben schon fleißig diskutiert und geplant, wie der Spieltisch heil auf die Orgelempore gebracht werden kann. Das wird auf jeden Fall ein Spektakel. Wenn der Spieltisch angeschlossen ist, können dann die ersten Töne erklingen – allerdings erstmal durch den Intonateur, der sich darum kümmert, dass auch jede Pfeife genau den richtigen Ton und die passende Klangfarbe hat.

Orgelweihe am 3. Advent

Beim Festgottesdienst mit Orgelweihe am 3. Adventssonntag darf Frank Müller endlich alle Register ziehen und der „neuen“ Orgel die himmlische Musik entlocken. Und auch Ulrich Knörr wird an diesem Tag spielen – den kennen wir schon von der Orgelweihe vor mehr als 30 Jahren. Ich freue mich darauf und kann es kaum erwarten, bis endlich alles fertig ist!

Andrea Krakau



Nicht nur die Orgelengel fiebern der himmlischen Musik entgegen, die ab 15. Dezember in der St.-Mang-Kirche erklingen wird (Foto: Jutta Martin, Karikatur: Wolfgang Steinmeyer).

Organist Michael Klein über die „Königin der Instrumente“

Da berühren sich Himmel und Erde

„Da berühren sich Himmel und Erde...“

So muss es mir im zarten Kindergartenalter ergangen sein, als ich in einem kleinen mittelfränkischen Dorf Ende der 1970er-Jahre als Pfarrerssohn den Klängen der Orgel lauschte. Hier wurde in mir wohl das Senfkorn eingepflanzt: Ich möchte unbedingt auch einmal diese „Königin der Instrumente“ beherrschen. Doch dies war ein langer und mühsamer Weg: Beginnend mit Klavierunterricht in der 1. Jahrgangsstufe quälte ich mich mit „steifen Fingern“ hin zum ersehnten Wahlunterricht Orgel ab der 5. Klasse. Bereits mit den ersten Gottesdiensten, zusammen mit meinem Vater, fühlte ich zunehmend, wie ich von der Erde aus dem Himmel bzw. Gott näher kommen kann.

Steiniger Weg

Mit äußerst viel Willen mündeten meine Anstrengungen in ein musikalisches Gymnasium in Oberfranken. Immer wieder kam ich dem Himmel organistisch, liturgisch und literarisch ein Stückchen näher. Doch der Weg war weiterhin steinig und schmerzhaft: Unzählige Übungsstunden



Michael Klein an der Orgel der Johanneskirche.

allein in kalten und dunklen Kirchen. In der sicher geglaubten Orgelprüfung beim Abitur „durchschnitt“ die „Königin“ mir die (Orgel-) Nerven. So sagt meine Mutter noch heute: „Wenn du da mit Orgelspielen aufgehört hättest, hätte es jeder verstehen können!“

Immer wieder das Ziel vor Augen

Doch ich wollte die „Königin“ weiter in den Griff bekommen: Lehramt an Grundschulen mit Musik und Orgel als Schwerpunkt sowie kirchenmusikalische Prüfungen an der Fachakademie für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth brachten mich meinem Ziel immer wieder näher.

Zur Ehre Gottes

Seit 2001 spiele ich als nebenamtlicher Kirchenmusiker hier in der Johanneskirchengemeinde und ich fühle mich dabei sehr glücklich. Familiäre und berufliche Gründe zwingen mich jedoch, momentan etwas weniger „Hand“ an diese „Dame“ zu legen. Aber immer, wenn ich es tue, weiß ich, wir beide können nicht ohne einander. Ich brauche sie und sie braucht so jemanden wie mich, da wir beide nur das Eine wollen: Spielen und klingen für die Gemeinde und zur Ehre Gottes! Denn: „Da berühren sich Himmel und Erde...“

Mit musikalischen und
friedlichen Grüßen,
herzlichst Ihr Michael Klein

Ein herzliches Dankeschön allen unseren Organistinnen und Organisten für ihre treuen und das Herz erfreuenden musikalischen Dienste bei unseren Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Alle unsere Musikerinnen und Musiker sind nebenamtlich tätig und vielfach in mehreren Gemeinden. Sie alle stimmen ihre private Wochenend- oder Feiertagsplanung mit den Veranstaltungen der Gemeinde ab, damit wir uns an schöner Orgelmusik erfreuen können. DANKE!

Danke

Eine Reise beginnt im Herzen

Zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Kempten-West und der evangelischen Markuskirche veranstalten wir eine 7-tägige Busreise, von Ostermontag, 13. April, bis Sonntag, 19. April 2020, nach Assisi. Wir werden immer im selben 3-Sterne-Hotel in Assisi übernachten, unser Bus begleitet uns bei den Ausflügen in die Umgebung.

Auszüge aus dem Reiseprogramm:

- Assisi – die franziskanische Stadt: Besichtigung aller wesentlichen Orte und Kirchen.
- Auf dem Franziskusweg: Wanderung (oder Taxifahrt) von Carceri nach Spello, Besuch von La Verna, dem Ort, wo Franziskus die Wundmale Christi empfing, und Portiuncula, Ort der Gründung des Franziskaner-Ordens.
- Ausflug ins Rieti-Tal mit Besuch des Klosters Greccio, wo Franziskus Weihnachten 1223 die berühmte Krippenfeier veranstaltete.

Veranstalter und Kosten

Veranstalter ist Tobit-Reisen, ein in kirchlichen Gruppenreisen erfahrenes Reisebüro aus Limburg. Das geistliche Rahmenprogramm (Morgenandachten, eine gemeinsame Agapefeier, gemeinsames Singen usw.) wird von einer ökumenischen Vorbereitungsgruppe mit

Menschen aus unseren Gemeinden selbst gestaltet. Der Preis beträgt 585,- Euro pro Person, Einzelzimmerzuschlag 95,- Euro. Im Preis enthalten sind Fahrt, Unterbringung mit Halbpension, deutschsprachige Reiseleitung für alle Führungen, alle Eintrittsgelder.

Information und Anmeldung

Weitere Informationen mit dem ausführlichen Programm erhalten Sie unter www.tobit-reisen.de/assisi-kempten; Tel.: 06431 941940, E-Mail: info@tobit-reisen.de Hier können Sie sich auch zu der Fahrt anmelden. Die Plätze sind begrenzt.

Anmelden können Sie sich auch in den jeweiligen Gemeindebüros. Dort liegen auch Informationshefte für Sie aus.

Barbara Schmid
für das Vorbereitungs-Team



Blick auf Assisi

ISRAELREISE 2020 – NOCH PLÄTZE FREI

Zu meiner großen Freude gibt es schon viele Interessenten für die Israelreise vom 16. bis 24. Juni 2020. Es sind noch einige Plätze frei, wer sich bald meldet, hat noch eine gute Chance, auf die Teilnehmerliste zu kommen. Im Herbst bekommen dann alle Interessenten eine Nachricht, wann das Vortreffen stattfindet und wann sie sich definitiv anmelden können.

Weitere Interessenten melden sich bitte bei Karin Lucke-Huss, Tel.: 08370 976189, E-Mail: karin.lucke-huss@gmx.de

PFARRER I.R. GUNSENHEIMER VERSTORBEN

Am 24. Juni verstarb der ehemalige Pfarrer der Johannesgemeinde, Herr Hans Georg Gunsenheimer, im Alter von 90 Jahren. Pfarrer Gunsenheimer war von 1970 bis 1992 in der Johannesgemeinde tätig. In dieser Zeit hat er vieles aufgebaut und zahlreiche Menschen geprägt und begleitet. Viele Menschen werden ihn und sein Wirken in guter Erinnerung behalten. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.

Julia Cleve

Klimawende „by design or by disaster“?

Ausgerechnet im Flugzeug begegnete mir die Hörausgabe des Buches „Szenen aus dem Herzen“ der Familie Thunberg (S. Fischer-Verlag). Greta Thunberg hat mit ihrer ungewöhnlichen Sicht auf unser Leben eine beispiellose weltweite Jugendbewegung, die „Fridays for future“, in Gang gesetzt.

Kraft zur Veränderung freisetzen

Seit mehr als 20 Jahren wissen wir, dass der Klimawandel kommen wird, und mit ihm eine weltweite soziale und wirtschaftliche Krise. Wir haben wie immer auf den technischen Fortschritt gesetzt. Er hat in den letzten 20 Jahren aber nicht helfen können, weil wir die Einsparungen in mehr Konsum und mehr Leistung und mehr Egoismus investiert haben. Der technische Fortschritt, basierend auf fossiler Energie, wird deshalb auch in den nächsten fünf Jahren keine Lösung bringen. Es braucht eine andere Kraft! Deutliche Veränderungen in unserer Lebens- und Denkweise sind notwendig, um den Herausforderungen der nächsten Jahre begegnen zu können. Wir brauchen eine Kulturwende! Die Grundlage dafür sind Wissen, Liebe und Mut. Das Wissen ist vorhanden, Herzkraft und Mut fehlen aber in diesem Zusammenhang. Wenn wir begreifen, dass Liebe nicht aus roten Plastikherzen besteht, sondern aus tiefer Anteilnahme am Gegenüber und an uns selbst, ist es uns gar nicht mehr möglich, sinnlos zu konsumieren und andere Lebewesen auszubeuten. Diese tiefe Anteilnahme beginnt am einfachsten in unserer unmittelbaren Umgebung und wird die Leere in unseren Herzen, die wir bisher mit umweltverachtendem Konsum zukleistern, füllen können.

Global denken, lokal handeln

Helfen Sie mit, die Menschheit weiter zu entwickeln. Und vor allem tun Sie es JETZT. Denken Sie global, handeln Sie lokal! Fragen Sie sich bei jedem Einkauf, ob dieses Produkt auch bei Jesus im Einkaufswagen gelandet wäre. Überlegen Sie, wo Sie sich vor Ort einbringen können, um das Zusammenleben herzlicher zu gestalten. Viele kleine Rädchen bringen große Räder in Gang. Aber wir müssen sofort damit anfangen, und wir müssen es gemeinsam tun. Die Jugend macht es vor. Helfen wir ihnen, starten wir eigene Aktionen! Vor 30 Jahren hat das schon einmal funktioniert, die politische Wende in der DDR begann in den Kirchen. Ich war dabei und kann es bezeugen!

Montagsgebete zur Klimawende

Deshalb rufe ich dazu auf, in allen Kirchen und spirituellen Gemeinschaften Montagsgebete anzubieten. Am Pfingstmontag habe ich damit in Buchenberg begonnen. Im evangelischen Gemeindehaus findet jeden Montag um 19.30 Uhr eine „Klima-Andacht“ statt. Dort gibt es Gelegenheit zum Ideenaustausch, zu Gebet und Gesang. Rob Hopkins, britischer Umweltaktivist, nennt das „EINFACH-JETZT-MACHEN“. Noch haben wir die Chance, lebenswerte und menschenwürdige Gemeinschaften zu gestalten. Und als Christen haben wir die Pflicht, die Schöpfung zu bewahren: Menschen, Tiere, Pflanzen. Legen wir endlich los! Welche Ideen haben Sie?

Anja Wendel, Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes der Johannes-
gemeinde



Mich fasziniert die Power

Der Pfarrer- bzw. Pfarrerrinnenmangel ist in aller Munde, aber wer macht sich Gedanken über den Organistenmangel? Dabei kann vor allem im ländlichen Raum ohne Vollzeitstellen die Suche nach einem Organisten/einer Organistin für die Gottesdienste zu einer Sisyphusaufgabe werden. Umso erfreulicher, dass sich immer wieder auch junge Menschen für dieses Instrument begeistern lassen. **ev[®]** hat sich mit Clara J. Berkold unterhalten. Die Sonthofenerin ist 18 Jahre jung und nimmt Orgelunterricht bei KMD Frank Müller an der St.-Mang-Kirche Kempten. Die Fragen stellte Jutta Martin.

Seit wann nehmen Sie Orgelunterricht?

Ich nehme Orgelunterricht seit August letzten Jahres. Auf die Idee Orgel zu spielen bzw. zu lernen brachte mich ein Ausflug mit meiner Berufsfachklasse. Wir schauten uns die St.-Mang-Kirche an. Dabei stellte uns Kirchenmusikdirektor Frank Müller die große Orgel vor und lud uns ein, wer wolle dürfe auch daran spielen.

Was reizt Sie an diesem Instrument?

Als ich damals an der fünfmanualigen Orgel saß und ein Praeludium von Johann Sebastian Bach spielte, zog Frank Müller nebenbei die Register. Mich faszinierten die verschiedenen Klangfarben der Orgel, vor allem aber die Power die dieses Instrument besitzt. Ich hatte dabei eine riesige Freude und daran hat sich bis heute nichts geändert.

Warum will ein junger Mensch Orgel spielen lernen?

Weil „nur“ durch das Spielen von Tasten, eine bunte und vielfältige Klangwelt entsteht, die man z.B. beim Klavier spielen, mit dem selben Vorgang (abgesehen vom Fußpedal) nicht erreicht, da der Ton an sich immer gleich klingt. Hingegen bei der Orgel sich so viele Möglichkeiten bieten den Ton zu verändern und zu gestalten und das in kürzester Zeit. Dadurch erreicht und berührt man viele Menschen allen Alters.

Orgeln sind eng mit Kirchen und Gottesdiensten verbunden. Denken Sie daran, sich hier später als Organistin einmal einzuklinken?

Diese Frage wird mir des Öfteren gestellt. Ich könnte es mir schon vorstellen, ob es jedoch mal Wirklichkeit wird, weiß ich nicht.

Angesichts der Fankultur im Musikbetrieb zum Schluss noch eine ganz andere Frage. Gibt es eigentlich Vorbilder für Sie?

So etwas wie eine Madonna an der Orgel?

Eigentlich müsste ich an dieser Stelle Johann Sebastian Bach nennen, da er maßgeblich die Orgelmusik geprägt hat. Doch für mich persönlich ist Albert Schweitzer „die Madonna an der Orgel“.

Liebe Frau Berkold, herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin so viel Freude am Orgelspiel!

Jutta Martin

Zwei neue Stellvertretende für den Dekan



Ab 1. September erhält der Dekanatsbezirk zwei neue stellvertretende Dekane: Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser, Waltenhofen, und Pfarrerin Jutta Martin M.A., Öffentlichkeitsarbeit und Hochschuleseelsorge. Sie lösen in dieser Funktion Wolfgang Krikkay, Neugablonz, ab, der die Leitung des Schulreferats übernommen hat und Pfarrer Joachim Spengler, Füssen, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Stellvertretende eines Dekans werden nach Rücksprache mit dem Pfarrkapitel vom Dekanatsausschuss für sechs Jahre gewählt. Offiziell ins neue Amt eingeführt werden die beiden im Rahmen eines Gottesdienstes zur Dekanatsynode **am Samstag, 19. Oktober 2019, um 15.00 Uhr in der St.-Mang-Kirche.**



Wenn das Instrument nicht zum Spieler kommen kann, muss der Spieler zum Instrument kommen. Glücklicherweise kann Clara Berkold auch zuhause in Sonthofen an der Orgel der Täufer-Johannis-Kirche üben. Zum Unterricht muss sie dann allerdings zu KMD Frank Müller nach Kempten fahren. Foto: Berkold

Zog einst in Kempten die Register

Ulrich Knörr ist seit 2017 Landeskirchenmusikdirektor der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und übt als solcher die Fachaufsicht über die evangelische Kirchenmusik in Bayern aus. Vielen Kemptenern ist er noch gut bekannt aus seiner Zeit als Kantor an der St.-Mang-Kirche. Virtuos entlockte er 1987 bei der Einweihung der Gerhard-Schmid-Orgel dieser die ersten Töne. Henning Storek hat für ev^M mit ihm gesprochen.

Welche persönlichen Erinnerungen haben Sie an Ihre Zeit in Kempten?

Als ich 1984 als (Dekanats-)Kantor an die St.-Mang-Kirche kam, stand auf der Westempore das leere Orgelgehäuse der alten Steinmeyer-Orgel. Für alle Gottesdienste und Konzerte wurde die Chororgel von Gerhard Schmid gespielt. Es gab einen sehr aktiven Orgelbauverein um Michael Kennerknecht und Heinz Oberländer, der mit „Kleinen Festen für eine große Orgel“ unermüdlich Geld für eine neue Hauptorgel sammelte. Diese wurde dann beim Orgelbauer Schmid in Kaufbeuren bestellt, am Sonntag Kantate 1987 von Landesbischof Johannes Hanselmann und Dekan Johannes Scholz eingeweiht. Zunächst fehlte allerdings noch das Brustwerk, sodass die Orgel erst 1989 komplett war.

Wie entfaltete die neue Hauptorgel 1987 ihr Leben?

Mir war damals wichtig, dass alle bedeutenden Organisten mit einem Bezug zu Kempten ein Konzert auf der neuen Orgel spielten: Hans Gurski (mein damaliger Kollege an der St.-Lorenz-Basilika), Prof. Franz Lehrndorfer (Orgelprofessor an der Musikhochschule und Domorganist in München und Sohn eines früheren Basilikakirchenmusiklers), Viktor Lukas (mein Vorgänger an der St.-Mang-Kirche, der anschließend nach Bayreuth und als Orgelprofessor nach Köln ging), und zu guter Letzt mein verehrter Vorgänger Emil Wendler.

Nehmen Sie als Landeskirchenmusikdirektor Einfluss bei solchen Orgelprojekten wie an der St.-Mang-Kirche? Geben Sie Empfehlungen?

Bei allen Orgelprojekten muss die jeweilige Kirchengemeinde mit einem vom Landeskirchenrat berufenen Orgelsachverständigen zusammenarbeiten, der

wiederum vom Landeskirchenmusikdirektor auf Anfrage benannt wird. Bei der „neuen“ St.-Mang-Orgel arbeitete Kirchenmusikdirektor Traugott Mayr aus Kaufbeuren eng mit Frank Müller in Kempten zusammen. Wenn ich um meine Meinung gefragt werde, tue ich sie gerne kund. Am wichtigsten aber ist, dass der Kantor sich mit seinem Instrument wohlfühlt: Es ist sein Arbeitsplatz, an der Orgel muss er sich künstlerisch entfalten können.

Haben Sie eine Lieblingsorgel, einen besonders geschätzten Orgelbauer?

Da kann ich niemanden speziell benennen. Ich freue mich an jeder Orgel, die mit Liebe und hoher Kunstfertigkeit gebaut ist und die durch ihre Intonation ideal für den jeweiligen Kirchenraum ist. Dennoch möchte ich zwei Orgeln hervorheben: Einmal die Orgel in der Abteikirche in Amorbach, die auf ein barockes Instrument der Orgelbauer Stumm zurückgeht und von den Orgelbauern Klais und Steinmeyer zu einer großartigen Klangsynthese aus verschiedenen Jahrhunderten zusammengeführt wurde; zum anderen die kleine barocke Herbst-Orgel in der Schlosskirche in Lahm im Itzgrund. Bei letzterer hat wohl noch Johann Sebastian Bach mitgewirkt, obwohl es dafür keine Beweise gibt; dieses Kleinod soll in den kommenden Jahren restauriert werden.

Orgeln sind ja oft in ihrer optischen Erscheinung wahre Meisterstücke von Schreinerarbeit und Architektur: wie gefällt Ihnen der Orgelprospekt in der St.-Mang-Kirche?

Ich finde diesen Prospekt sehr gelungen: Er nimmt die barocke Festlichkeit und auch die Leichtigkeit des Raumes auf. Obwohl er ganz jung von 1987 ist, wirkt der Prospekt in dem wunderbaren Raum der St.-Mang-Kirche nicht als Fremd-



Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Knörr (Foto: ELKB / Michael McKee).

körper, er fügt sich gut in den Raum ein, ohne ihn zu dominieren.

Warum hat die Orgel für den Protestantismus, speziell für die evangelische Kirchenmusik, eine besondere Bedeutung?

Martin Luther definiert in seiner Torgauer Kirchweihpredigt den Gottesdienst so: „Gott spricht mit uns durch sein Wort und wir antworten mit Gebet und Lobgesang“. Er räumt somit nach der Theologie der Musik den zweiten Platz ein, sodass die Kirchenmusik zu einem eigenständigen und selbstständigen Bestandteil des Gottesdienstes wird. Sie ist nicht nur eine Umrahmung des Gottesdienstes und der Liturgie sondern wird selbst Verkündigung. Bei diesem Verständnis von Kirchenmusik nimmt die Orgel dann natürlich eine wichtige Rolle ein.

Am Anfang der Reformation aber taten sich die Kemptener Gemeinden damit nicht leicht...

Ja, das stimmt. Kempten selbst ist ein Beispiel dafür, wie wichtig die Kirchenmusik für den Gottesdienst ist: Obwohl die Reformation in Kempten aus der Schweiz kam und deshalb für viele Jahrzehnte das Orgelspiel in Gottesdiensten verboten war, kam es – wie übrigens auch in der Schweiz selber – wieder in den Gottesdiensten als wichtiges gestaltetes Element zurück. Auch das Zweite Vatikanische Konzil der katholischen Kirche benennt die Pfeifenorgel als einen wichtigen und unverzichtbaren Bestandteil der Liturgie.

Interview: Henning Storek

Singen macht glücklich

„Herzlich willkommen...“, so beginnt das Begrüßungslied im regelmäßigen Hausmorgenkreis der Kindertagesstätte Mikado. Und auch sonst gehört das Hören von Musik, das Erzeugen von Klängen und Geräuschen alltäglich dazu. „Kinder haben einen unbeschwertem, unvoreingenommenen Zugang zu Musik. Diesen gilt es zu bewahren und zu festigen.“ Davon ist Kristof Büsing, Leiter der integrativen Kindertagesstätte Mikado überzeugt.

Gemeinsam mit den anderen Kita-Leitungen in der Diakonie Kempten Allgäu macht er sich diesen Umstand zunutze und setzt Musik in der Früherziehung bewusst ein. „Im Singen, Musizieren und Hören lassen sich Sprachbarrieren überwinden und alle Kinder sind Teil eines großen Ganzen.“ Dazu passt auch ein Zitat von E.T.A. Hoffmann: „Die Musik beginnt da, wo Sprache aufhört.“

Erst im vergangenen Monat gab es die Aktionstage der Musik in Bayern. In der Kita Mikado gab es dazu einen Hausmorgenkreis gemeinsam mit den Kindern – und ihren Eltern. Es wurden verschiedene Lieder gesungen, begleitet von Instrumenten – in der Hand der Kinder ebenso wie in der der Eltern. „Und schon erkannte jeder die Gemeinschaft stiftende Idee der Musik, denn gemeinsam Musikzieren verbindet Generationen, Kulturen und Religionen“, erklärte Kristof Büsing.

Schließlich: Singen kann jeder! „Und die Begeisterung der Kinder beim Singen und Musizieren ist einfach ansteckend“, war der Kita-Leiter begeistert, der selbst auf musikalischer Ebene sehr engagiert ist, auch mal das eine oder andere Musikstück für die Kita selbst komponiert. „Es ist wissenschaftlich erwiesen, Singen macht einfach glücklich(er).“

Für Kristof Büsing vermittelt die Musik den Kindern niederschwellig zahlreiche Kompetenzen, die für das Leben in einer Gemeinschaft wichtig sind:

- Sich etwas zutrauen
- Aufeinander achten
- Kreativ sein
- Selbsttätig sein
- Sich ein- bzw. unterordnen
- Mutig sein
- Sich ausdrücken
- Koordinierte, zielgerichtete Bewegungen
- Hören, zuhören

Kein Wunder also, dass die musikalische Früherziehung auch in der Konzeption der integrativen Tagesstätte verankert ist. „Sie ist ein wichtiger Bestandteil der inklusiven Arbeit unseres Hauses.“ Wenngleich sie wohl nicht denselben Anspruch hat wie die musikalische Früherziehung in einer Musikschule. „In der Kita versuchen wir, die Begeisterung für das Singen und Musizieren zu entfachen.“ Das sei ein erster Schritt für „mehr Musik“.

Büsing bedauerte, dass das häusliche Singen leider immer weiter in den Hintergrund gerät. Viele würden kaum mehr deutsche Volkslieder kennen. Umso wichtiger sei es, dass die Kinder „Amsel, Drossel, Fink und Star“ in der Kita kennenlernen würden und darüber auch das Singen, die Musik wieder in die Familien tragen.

Monika Rohlmann



Am Aktionstag der Musik in der integrativen Kindertagesstätte Mikado hatten Kinder und Eltern gemeinsam Spaß. Foto: Mikado

Vielfältiges Wirken in Kempten

Liebe Gemeinde,

„macht dir das wirklich Spaß?“, fragten mich manchmal Menschen, wenn ich ihnen von meiner Arbeit als Altenheimseelsorger erzählte. Und andere beäugten mich misstrauisch. In ihren Köpfen wohnte wohl noch die Vorstellung, dass man ins Altenheim nur Pfarrer schickt, die man sonst nirgends mehr brauchen kann.

Auf die Frage ersterer antworte ich bis heute frohgemut mit einem klaren: „Ja, sehr viel Spaß!“ Und die Skepsis letzterer konnte ich hoffentlich auch widerlegen. Denn neben der unmittelbaren Altenheimseelsorge konnte ich hoffentlich auch Brauchbares in der Diakoniebeauftragung, in der Erwachsenenbildung, in der Begleitung und Ausbildung Ehrenamtlicher, bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, bei Festen und in Gemeindeausschüssen, bei Studienreisen, im interreligiösen Dialog mit dem Haus International – und zuletzt auch noch wenige Monate in der Partnerschaftsarbeit für unsere tansanischen Schwestern und Brüder in Arusha zustande bringen.

Leidenschaft für Seelsorge

Sie sehen, ich durfte in Kempten sieben Jahre lang auf einer Stelle wirken, die vielfältiger war als gedacht, und die mir jede Menge Raum bot, meiner eigentlichen Leidenschaft als Pfarrer nachzugehen: der Seelsorge.

Ich blicke voller Dankbarkeit zurück auf Begegnungen und Gespräche an Pflege- und Sterbebetten, in Kemptener Wohnzimmern und auf Studienreisen an exotischen Hotelbars, in meinem Büro im Wilhelm-Löhe-Haus und zwischen Tür



Klaus Dotzers Einsatz war sehr vielfältig – eine gute Figur machte er auch als Grillmeister (Foto: Andrea Krakau).

und Angel in den anderen Heimen – oder auch samstagsmorgens auf dem Kemptener Wochenmarkt.

Sie als Kemptener Gemeinde brachten meiner Familie und mir Vertrauen und Offenheit entgegen. Und ich durfte eine herzliche und vertrauensvolle Kollegialität erleben mit allen meinen Kolleginnen und Kollegen, hauptamtlich und ehrenamtlich, in den verschiedensten Teams, in der Gemeindegemeinschaft und in der Altenheimseelsorge.

Liebe zur Kirchenmusik entdeckt

Und wenn manchmal doch alles etwas viel wurde, dann reichte ein Sonntagnachmittag Auszeit, um allein auf den Grünten zu steigen und bei dem Blick in die Berge und einem anschließenden Jagertee in der Hütte wieder aufzutanken. Mit meinem Motorrad war ich weniger oft unterwegs als erhofft – aber das kompensierten die Motorradgottesdienste an Himmelfahrt. Und mein 1. FC Nürnberg stieg mal wieder auf und gleich

wieder ab – aber das glichen die herrlichen Konzerte in unserer St.-Mang-Kirche aus, die mir erstmals in meinem Leben vermittelten, wie schön unsere gute alte Kirchenmusiktradition sein kann.

Auf meiner neuen Stelle werde ich nun wieder Gelegenheit haben, die Leidenschaft afrikanischer Chormusik und Lebensfreude zu erleben. Ich freue mich darauf!

Respekt und Dank

Was nehme ich mit? Unendlich tiefen Respekt vor allen Menschen, die in der ambulanten und stationären Pflege in ihren vielfältigen Verantwortlichkeiten den Kopf hinhalten, damit Menschen in Heimen und zuhause würdevoll alt werden und behütet sterben können. Ich bin all diesen Menschen sehr dankbar, dass sie mich sieben Jahre lang als Seelsorgekollege an ihrer Seite wirken ließen und mir auch nicht böse waren, wenn ich mal im Weg herumstand. Ich durfte von ihnen viel lernen. Und viel lernen durfte ich auch von den Menschen, für die ich da war – in den Heimen und in der Gemeinde! Vielen herzlichen Dank also auch: IHNEN!!!

Ihr Klaus Dotzer mit Familie

» VERABSCHIEDUNG
von Pfarrer Klaus Dotzer «

Gottesdienst und
anschließender Empfang
Sonntag, 8. September 2019,
10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

Elternkurs

„vertrauen – spielen – lernen“

Freitag, 11. und 18. Oktober und
8. und 15. November 2019,

15.00 bis 17.30 Uhr,

Gemeindehaus Matthäuskirche
(Hochbrunnenweg 2, Kempten)

Für Mütter und Väter mit Kindern
in den ersten drei Lebensjahren.

Leitung:

Yvonne Hammer-Morgenstern

Kosten: 15,- Euro (Einzelperson),
20,- Euro für Paare

Mit Kindern die Schöpfung erleben: Der Wald im Herbst

Mittwoch, 23. Oktober 2019,

15.30 bis 17.00 Uhr,

Treffpunkt: Oberer Parkplatz am
Waldgasthaus „Tobias“ in Durach

Leitung: Sabine Hammerbacher

Impulstag für Leiterinnen von Eltern-Kind-Gruppen und Interessierte

Freitag, 8. November 2019,

9.30 bis 11.30 Uhr,

Gemeindehaus Christuskirche
(Magnusstraße 22, Kempten)

Referentinnen: Sabine Hammer-
bacher (ebs), Jasmin Mühlegger
(Leiterin einer Eltern-Kind-Gruppe)

Vortrag: Anstiftung zur Gewaltlosigkeit

Montag, 7. Oktober 2019,

Beginn: 19.00 bis 21.00 Uhr,

Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

Referent: Mike Uhlig (Mesner der
St.-Mang-Kirche, ehemaliger Küster
am Magedeburger Dom)

Mike Uhlig berichtet von seinen
Erfahrungen in der bewegten Zeit
des politischen Umschwungs im
Herbst 1989.

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

LITERATURABEND: „Ist Glück
Glückssache?“ – Eine Präsen-
tation von aktuellen, sinnvollen
Bücher-Weihnachtsgeschenken

Donnerstag, 24. Oktober 2019,
19.00 Uhr,

Erlebnis-Buchhandlung Didactus
(Gerberstraße 49, Kempten)

Referent: Dr. Felix Leibrock

„Was gibt es da zu lachen?“

Clowneske Aspekte in uns suchen

Samstag, 26. Oktober 2019,

10.00 bis 16.00 Uhr,

Gemeindehaus Christuskirche
(Magnusstraße 22, Kempten)

Referentin: Antje Weinreich alias
Clown Isi (systemische Therapeutin,
Trauerbegleiterin, Heilpädagogin
und Clown)

Kosten: 20,- Euro

MEDITATIVE WANDERUNG
zum Buß- und Betttag: „Alles egal?
Oder hast du noch Träume?“

Dienstag, 19. November 2019,

9.00 bis 11.30 Uhr



EBS – Informationen / Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de

ebw.suedschwaben@elkb.de

Telefon 0831 25386-25

ÖKUMEN. EXERZITIEN ZUM ADVENT

Ab Mittwoch, 20. November 2019,
Fünf Abende, 19.30 bis 21.00 Uhr,
Johannes-Gemeindehaus Kempten
(Braut- und Bahrweg 1-3)

Info: Pfarramt Johanneskirche,
Telefon 0831 22902

VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG: Flucht und
Asyl im Wandel der Zeit

Dienstag, 22. Oktober 2019,
19.30 Uhr, Haus International
(Poststraße 22, Kempten)

Referent: Stephan Dünnwald,
Bayerischer Flüchtlingsrat

WORKSHOP:

Integration im Tandem

Samstag, 26. Oktober 2019,

10.00 bis 14.00 Uhr,

Treffpunkt im Oberösch
(Im Oberösch 2, Kempten)

Referentin: Dr. Judith Abdel-
Massih-Thiemann, Ethnologin
Für vier bis acht Paare nach Anmeldung

LÄNDERABEND PAKISTAN
mit Globalem Filmherbst:

„Good Morning Karachi“

Dienstag, 26. November 2019,
19.30 Uhr, Haus International
(Poststraße 22, Kempten)

Informationen und Anmeldung:
asylinkempten@diakonie-kempten.de

PRÄVENTIV-VORTRAG in der Johanneskirche

Falsche Polizeibeamte

Mittwoch, 23. Oktober 2019,
14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Johannes-Gemeindehaus Kempten
(Braut- und Bahrweg 1-3)

Günter Drewke, ehrenamtlicher
Seniorenberater beim Polizeiprä-
sidium Schwaben Süd/West, zeigt
verschiedene Betrugsarten auf und
gibt Tipps.

Eintritt frei

Info: Pfarramt Johanneskirche,
Telefon 0831 22902

Kirchenmusik

OASENTAG

Humor hilft, Heiterkeit heilt

Sprechstunde mit Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen: „Humor hilft – Heiterkeit heilt!“ OASENTAG für Ehrenamtliche in Besuchsdiensten, pflegende Angehörige, Mitarbeitende in der Pflege und alle Interessierten
Samstag, 12. Oktober 2019, 10.00 bis 12.00 Uhr, Gemeindehaus St.-Mang-Kirche (Reichsstraße 1, Kempten)

Einlass und Empfang ab 9.30 Uhr

Prof. Feddersen ist Neurologe und Palliativmediziner am Klinikum Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München und „wissenschaftlicher Kabarettist“. In seiner „Sprechstunde“ beschäftigt er sich mit der Heilkraft des Lachens an Leib und Seele, führt uns in die Wirkweise des Humors ein und klärt über Risiken und Nebenwirkungen auf. Vorsicht: Es ist nicht auszuschließen, dass Teilnehmende anschließend gesund und wohlgenut in einen heiteren Samstagnachmittag gehen.

Veranstalter: Ökumenische Altenheimseelsorge, Kempten

Eintritt frei, Spende für die Ökumenische Altenheimseelsorge willkommen

Anmeldung bei Pastoralreferentin Ursula Liebmann-Brack erbeten: Telefon 0831 5659307 oder Mail ursula.liebmann-brack@bistum-augsburg.de



JUBILÄUMSGOTTESDIENST Asante-Christus-Kapelle



Jubiläums-Berggottesdienst: 40 Jahre Asante-Christus-Kapelle in Kranzegg
Sonntag, 8. September 2019, 16.00 Uhr, Asante-Christus-Kapelle (Alpweg 20, Kranzegg – beim Berghof Riesen)

Gastprediger: Pfarrer Yusuph Mbago, Oberhaching / Tansania

Thema: „Und er fing an, sie auszusenden ...“ (Markus 6,7) – Zurüstung zum Verkündigungsdienst

Musikalische Gestaltung: Posaunenchor Immenstadt-Blaichach

Hinweis: Parkplätze an der Kapelle sind begrenzt. Parken Sie nach Möglichkeit am Grüntenlift in Kranzegg und laufen zur Kapelle.

Bei schlechtem Wetter: Gottesdienst in der evang. Stephanuskirche in Blaichach (Siedlerstraße 6).

Informationen: Telefon 08321 3668

REFORMATIONSFEST Donnerstag, 31. Oktober 2019

Gemeinsamer Festgottesdienst der evang. Gemeinden Kemptens
Donnerstag, 31. Oktober 2019, 19.30 Uhr, St.-Mang-Kirche
Predigt: Dekan Jörg Dittmar
Musik: Posaunenchor der St.-Mang-Kirche,
Leitung und Orgel: KMD Frank Müller

CHÖRE ZU GAST Allgäuer Kantatenchor

30 Jahre Allgäuer Kantatenchor: G. F. Händel, Israel in Egypt
Samstag, 16. November 2019, 17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Solisten, Allgäuer Kantatenchor, Allgäuer Kantatenorchester
Leitung: Jürgen Brennich

Eintritt: 9,- bis 24,- Euro
Vorverkauf: Musik Rimmel Kempten
www.allgaeuer-kantatenchor.de

ORGEL-FEIERLICHKEITEN im Dezember 2019

VORSCHAU

1. Adventswochenende: 25-jähriges Jubiläum der Orgel der Markuskirche
Sonntag, 1. Dezember 2019, 17.00 Uhr, Orgelkonzert

3. Adventswochenende: 20-jähriges Jubiläum der Orgel der Christuskirche
Samstag, 14. Dezember 2019, 19.00 Uhr, Konzert mit H2F.Trio

Sonntag, 15. Dezember 2019, 10.15 Uhr, Festgottesdienst zum Orgeljubiläum

Festtag der Orgelweihe in der St.-Mang-Kirche
(Achtung: neuer Termin!)

Sonntag, 15. Dezember 2019, ab 14.00 Uhr, St.-Mang-Kirche Kempten
14.00 Uhr Festgottesdienst mit Orgelweihe, anschließend Konzerte und Orgelführungen.

Genauere Informationen zu allen Veranstaltungen folgen.

St.-Mang-Kirche September bis November



ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

- So, 01.09.19 10.00 Uhr Pfrin. J. Martin ☿ ☕
- So, 08.09.19 10.00 Uhr Pfr. K. Dotzer, Pfr. J. Spengler, Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. A. Krakau ☕
Verabschiedung von Pfarrer Klaus Dotzer
- 16.00 Uhr Pfrin. G. Bleher, Pfr. K. Dotzer & Team
Berggottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum
in der Asante-Christus-Kapelle Kranzegg
- So, 15.09.19 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar ☕
- So, 22.09.19 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ☕
- So, 29.09.19 10.00 Uhr Pfr. H. Goßler ☕
- 11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst
- So, 06.10.19 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar & Pfr. H. Lauterbach
Familiengottesdienst zum Erntedankfest ☕
mit Kindertagesstätten und
mit Einführung von Vikar Tobias Zeeb
- So, 13.10.19 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar & Pfrin. J. Schröppel ☕
Gottesdienst zu den Tagen
der seelischen Gesundheit
- 18.00 Uhr Team Jugendgottesdienst
für Konfirmand/innen in der Matthäuskirche
- So, 20.10.19 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Vikar T. Zeeb ☿ ☕
- So, 27.10.19 10.00 Uhr Pfrin. J. Martin ☕
- 11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst
- Do, 31.10.19 19.30 Uhr Dekan J. Dittmar & Team ☿
Festgottesdienst zum Reformationsfest
- Sa, 02.11.19 16.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Pfr. B. Ehler
Familiengottesdienst zum Abschluss der
Kinderbibeltage in der Basilika St. Lorenz
- So, 03.11.19 10.00 Uhr Pfrin. A. Pfrisch ☿ ☕
- 18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team
Ökumenischer Jugendgottesdienst
in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
- So, 10.11.19 10.00 Uhr Pfr. H. Goßler ☕
- So, 17.11.19 10.00 Uhr Dekan J. Dittmar ☕
- Mi, 20.11.19 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach ☿ Buß- und Betttag
- So, 24.11.18 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. A. Krakau,
Vikar T. Zeeb ☕ Gottesdienst zum Ewigkeits-
sonntag mit Gedenken an die Verstorbenen
- 11.30 Uhr Ehepaar Dittmar Mini-Gottesdienst

DIETMANNSTRIED

Gemeindezentrum, Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried

- So, 08.09.19 *Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche!*
- Mo, 09.09.19 18.00 Uhr Pfrin. A. Krakau & GR Chr. Zengerle
Ökumen. Erstklässlersegnung in der kath. Kirche
- So, 22.09.19 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ☕
- So, 13.10.19 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ☿
- So, 27.10.19 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ☕
- Do, 31.10.19 *Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche!*
- So, 10.11.19 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ☿
- Di, 12.11.19 8.30 Uhr Pfrin. A. Krakau & Pfr. M. Awa
Ökumen. Gottesdienst für Senior/innen
in der kath. Kirche
- Mi, 20.11.19 15.30 Uhr Pfrin. A. Krakau & GR Chr. Zengerle
Familiengottesdienst zum Abschluss des
Ökumen. Kinderbibeltages in der kath. Kirche
- So, 24.11.19 10.15 Uhr Pfrin. J. Martin ☕ Ewigkeitssonntag

BÖRWANG (KLOSTERKIRCHE)

Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang

- So, 01.09.19 10.15 Uhr Pfr. H. Lauterbach ☿
- So, 08.09.19 18.00 Uhr Pfrin. A. Krakau, Pfr. S. Gilg & Team
Ökumen. Erstklässlersegnung
- So, 15.09.19 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
- So, 06.10.19 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau ☿ Erntedankfest
- So, 20.10.19 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
- Do, 31.10.19 *Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche!*
- So, 03.11.19 10.15 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Vikar T. Zeeb ☿
- So, 17.11.19 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau

HEISING (KATH. KIRCHE)

Kapellenweg, 87493 Lauben-Heising

- So, 01.09.19 8.45 Uhr Pfr. H. Lauterbach ☿
- So, 08.09.19 *Herzliche Einladung zur Erstklässlersegnung
nach Börwang!*
- So, 15.09.19 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau
- So, 06.10.19 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau ☿ Erntedankfest
- So, 20.10.19 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau
- Do, 31.10.19 *Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche!*
- So, 03.11.19 8.45 Uhr Pfr. H. Lauterbach & Vikar T. Zeeb ☿
- So, 17.11.19 8.45 Uhr Pfrin. A. Krakau

Christuskirche September bis November



CHRISTUSKIRCHE

Magnusstraße 33, 87437 Kempten

So, 01.09.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich ✝
So, 08.09.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich ☕ Einführung von Vikarin Henriette Zeeb
Di, 10.09.19	17.00 Uhr Erstklässlersegnung Pfr. z.A. A. Gatz & Pfr. M. Weinreich
Mi, 11.09.19	18.45 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Sonnenuntergangsgottesdienst <i>Bechen-Beach</i> (Ausweichtermin 18. September, 18.30 Uhr)
So, 15.09.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 22.09.19	10.15 Uhr Präd. H. Brunner
So, 29.09.19	10.15 Uhr Vikarin H. Zeeb & Pfr. M. Weinreich anschließend Ökumenisches Pfarrfest <i>rund ums Pfarrheim von Mariä Himmelfahrt</i>
So, 06.10.19	10.15 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz & Team ☕ Mini-Gottesdienst am Erntedankfest
So, 13.10.19	10.15 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Familien-Gottesdienst mit feierlicher Eröffnung der Lego-Stadt 18.00 Uhr Team Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen <i>in der Matthäuskirche</i>
So, 20.10.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 27.10.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich ☕☕ Jubelkonfirmation
Do, 31.10.19	19.30 Uhr <i>Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche</i>
So, 03.11.19	10.15 Uhr Pfr. z.A. Andy Gatz 18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team Ökumenischer Jugendgottesdienst <i>in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)</i>
So, 10.11.19	10.15 Uhr Vikarin H. Zeeb
So, 17.11.19	10.15 Uhr Pfr. M. Weinreich mitgestaltet von Konfirmaden
Mi, 20.11.19	19.00 Uhr Pfr. M. Weinreich Buß- und Betttag
So, 24.11.19	10.15 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im vergangenen Kirchen- jahr verstorbenen Gemeindeglieder

DURACH

Kapelle im Seniorenzentrum, Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Mi, 11.09.19	18.45 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Sonnenuntergangsgottesdienst <i>Bechen-Beach</i> (Ausweichtermin 18. September, 18.30 Uhr)
So, 15.09.19	10.15 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz
So, 20.10.19	10.15 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach ✝
So, 17.11.19	10.15 Uhr Präd. H. Brunner

JOHANNESKAPELLE OY

Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy

So, 01.09.19	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich ✝
So, 08.09.19	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 15.09.19	9.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz
So, 22.09.19	9.00 Uhr Präd. H. Brunner
So, 29.09.19	<i>Herzliche Einladung in die Christuskirche</i>
So, 06.10.19	9.00 Uhr Präd. S. Sörgel ✝ Erntedankfest
So, 13.10.19	9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb & Pfr. M. Weinreich
So, 20.10.19	9.00 Uhr Pfr. i.R. G. Solbach
So, 27.10.19	9.00 Uhr Pfr. M. Weinreich
So, 03.11.19	9.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz ✝
So, 10.11.19	9.00 Uhr Vikarin H. Zeeb
So, 17.11.19	9.00 Uhr Präd. H. Brunner
So, 24.11.19	9.00 Uhr Pfr. z.A. A. Gatz Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die im vergangenen Kirchen- jahr verstorbenen Gemeindeglieder

KATH. PFARRHEIM ST. ELISABETH

Bahnhofstraße 17, 87477 Sulzberg

So, 13.10.19	10.15 Uhr Vikarin H. Zeeb & Pfr. M. Weinreich ✝
--------------	---

Matthäuskirche September bis November



MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten

- So, 01.09.19 *Herzliche Einladung in die St.-Mang-Kirche*
- So, 08.09.19 9.30 Uhr **Lektor J. Lubik**
- So, 15.09.18 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞ ☕
Parallel Kindergottesdienst ☸
- So, 22.09.19 19.00 Uhr **Pfr. V. Schludermann & Team**
„Überdacht“ die Abendandacht
Thema: „Große Bedrängnis – Großer Glaube“
mit Ado Greve von Open Doors (Christliches
Hilfswerk für verfolgte Christen)
- So, 29.09.19 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann**
mit Vorstellung der neuen Konfirmand/innen,
Start mit Begrüßungstrunk
- So, 06.10.19 9.30 Uhr **Pfrin. G. Schludermann & Team** ☕
Familiengottesdienst zu Erntedank
mitgestaltet von der KiTa Matthäus
- So, 13.10.19 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞ ☕
18.00 Uhr **Team** Jugendgottesdienst
für Konfirmand/innen
- So, 20.10.19 9.30 Uhr **Lektor K.-J. Bandmann** ☕
- So, 27.10.19 19.00 Uhr **Team** „Überdacht“ die Abendandacht
Meditation mit Klangschalen mit Waltraud Nagel
- Do, 31.10.19 19.30 Uhr *Herzliche Einladung zum zentralen
Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche*
- So, 03.11.19 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞
18.00 Uhr **Pfr. S. Strunk & Team**
Ökumenischer Jugendgottesdienst
in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
- So, 10.11.19 9.30 Uhr **Pfrin. G. Schludermann &
Pfr. V. Schludermann &** ☞ ☕
Start mit gemeinsamem Kaffee-/Teetrinken
und einer leckeren geteilten Überraschung
Parallel Kindergottesdienst ☸
- So, 17.11.19 9.30 Uhr **N.N.** ☕
- Di, 19.11.19 19.00 Uhr **Team** Abend vor Buß- und Bettag
„Überdacht“ die Abendandacht mit „Good News“
(Gospelchor der Evang. Militärseelsorge Lechfeld
und Kaufbeuren)
- So, 24.11.19 9.30 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☕
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Gedenken an die Verstorbenen

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

- Do, 12.09.19 10.00 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞
- Do, 10.10.19 10.00 Uhr **Pfr. V. Schludermann** ☞
- Mi, 13.11.19 16.00 Uhr **Pfr. V. Schludermann**
Ökumen. Gottesdienst
mit Gedenken an die Verstorbenen

MITFAHRGELEGENHEIT ZUM GOTTESDIENST

Würden Sie, liebe Gemeindeglieder – vor allem in den Außenorten Betzigau und Wildpoldsried – gerne unsere Gottesdienste in der Matthäuskirche in Kempten besuchen, haben aber keine Möglichkeit selbst zu fahren oder gefahren zu werden?

Dann melden Sie sich bitte jeweils spätestens am Donnerstagvormittag bis 9.00 Uhr im Pfarramt unter der Telefonnummer 0831 73820!

Wir versuchen gerne Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu organisieren. Herzliche Einladung!

Johanneskirche September bis November



JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten

So, 01.09.19	10.15 Uhr	N.N. ☞	
So, 08.09.19	10.15 Uhr	Lektor Th. Breith ☞	
So, 15.09.19	10.15 Uhr	Pfr. J. Cleve ☞	
	11.30 Uhr	Pfrin. J. Cleve & Team	Mini-Gottesdienst
So, 22.09.19	10.00 Uhr	Einladung zum Berggottesdienst auf dem Buchenberg	
So, 29.09.19	10.15 Uhr	Pfrin. J. Cleve ☞	Gottesdienst ANDERS
So, 06.10.19	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke ☞	Erntedankfest Familienfreundlicher Gottesdienst
So, 13.10.19	10.15 Uhr	Pfr. J. Cleve ☞	
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen in der Matthäuskirche
So, 20.10.19	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke ☞ ☞	
So, 27.10.19	10.15 Uhr	Lektor G. Strodel ☞	
Do, 31.10.19	19.30 Uhr	Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 03.11.19	10.15 Uhr	Pfrin. J. Cleve ☞	
	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk & Team	Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
So, 10.11.19	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke ☞	
So, 17.11.19	10.15 Uhr	Lektor M. Klein ☞	
Mi, 20.11.19	19.00 Uhr	Pfr. J. Cleve ☞	Buß- und Betttag
So, 24.11.19	10.15 Uhr	Pfr. H. Babucke ☞ ☞	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

GEMEINDEHAUS BUCHENBERG

Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg

So, 01.09.19	Einladung nach Kempten		
So, 08.09.19	Einladung nach Kempten		
So, 15.09.19	9.00 Uhr	Pfr. J. Cleve ☞	
So, 22.09.19	10.00 Uhr	Pfr. H. Babucke ☞	Berggottesdienst auf dem Buchenberg
Sa, 28.09.19	11.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	Mini-Gottesdienst
So, 29.09.19	Einladung nach Kempten		
So, 06.10.19	9.00 Uhr	Pfr. H. Babucke ☞	
So, 13.10.19	9.00 Uhr	Pfr. J. Cleve ☞	
	18.00 Uhr	Team	Jugendgottesdienst für Konfirmand/innen in der Matthäuskirche
Sa, 19.10.19	11.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	Mini-Gottesdienst
So, 20.10.19	9.00 Uhr	Pfr. H. Babucke ☞ ☞	
So, 27.10.19	9.00 Uhr	Lektor G. Strodel ☞	
Do 31.10.19	19.30 Uhr	Herzliche Einladung zum zentralen Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche	
So, 03.11.19	9.00 Uhr	Pfrin. J. Cleve ☞	
	18.00 Uhr	Pfr. S. Strunk & Team	Ökumenischer Jugendgottesdienst in Kempten in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
Sa, 09.11.19	11.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	Mini-Gottesdienst
So, 10.11.19	17.00 Uhr	Pfr. H. Babucke	Gottesdienst beim Gastwirt „Alte Säge“
So, 17.11.19	9.00 Uhr	Lektor M. Klein ☞	
So, 24.11.19	9.00 Uhr	Pfr. H. Babucke ☞ ☞	

Markuskirche September bis November



MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

- So, 01.09.19 10.15 Uhr Pfr. S. Strunk ✚
- So, 08.09.19 10.15 Uhr Pfr. S. Strunk
- So, 15.09.19 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✚
Parallel Kindergottesdienst ✚
- So, 22.09.19 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ☞
mit Dienstjubiläum von Heidrun Flitsch,
anschließend Stehempfang
- So, 29.09.19 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✚
- So, 06.10.19 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist & Team ☞
Familiengottesdienst zum Erntedankfest,
anschließend Kürbissuppe
- So, 13.10.19 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ☞
18.00 Uhr Team Jugendgottesdienst
für Konfirmand/innen *in der Matthäuskirche*
- So, 20.10.19 10.15 Uhr Prädikantin E. Wühle-Miksch
- So, 27.10.19 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✚
- Do, 31.10.19 19.30 Uhr *Herzliche Einladung zum zentralen
Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche*
- So, 03.11.19 10.15 Uhr Pfr. S. Strunk
18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team
Ökumenischer Jugendgottesdienst
in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
- So, 10.11.19 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ☞
mit Vorstellung der Konfirmand/innen
- So, 17.11.19 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist
- Mi, 20.11.19 18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✚ ☞ Buß- und Betttag
Gottesdienst mit Tischabendmahl
- So, 24.11.19 10.15 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✚
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

MAGNUSKAPELLE

Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

- So, 01.09.19 18.00 Uhr Pfr. S. Strunk ✚
- So, 08.09.19 19.00 Uhr Pfr. S. Strunk *in der Kapelle Gschnaidt*
- So, 15.09.19 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk ✚ ☞ gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO, anschließend Stehkaffee
- So, 29.09.18 10.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team
Ökumen. Familiengottesdienst
zum Abschluss der Kinderbibeltage
in der Aula der Mittelschule Altusried
- So, 06.10.19 18.00 Uhr Pfr. S. Strunk ✚ ☞ Erntedankfest
mit Einführung der neuen Konfirmand/innen,
gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO,
anschließend Snacks
16.00 Uhr Pfr. S. Strunk Mini-Gottesdienst
im Magnushaus
- So, 13.10.19 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk
18.00 Uhr Team Jugendgottesdienst
für Konfirmand/innen *in der Matthäuskirche*
- So, 27.10.19 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk ✚ ☞
gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO,
anschließend Stehkaffee
19.30 Uhr Pfr. S. Strunk & Pfr. T. Zech
Ökumen. Gottesdienst *in der kath. Kirche Krugzell*
- Do, 31.10.19 19.30 Uhr *Herzliche Einladung zum zentralen
Reformationsgottesdienst in die St.-Mang-Kirche*
- So, 03.11.19 18.00 Uhr Pfr. S. Strunk & Team
Ökumenischer Jugendgottesdienst in Kempten
in der Jugendkirche open sky (Freudental 10a)
- So, 10.11.19 18.00 Uhr Pfrin. S. von Kleist ✚ ☞
gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO,
anschließend Snacks
- Mi, 20.11.19 *Herzliche Einladung nach Kempten!*
- So, 24.11.19 9.30 Uhr Pfr. S. Strunk ✚ ☞
Gottesdienst mit Totengedenken,
gleichzeitig Kindergottesdienst und LOGO,
anschließend Stehkaffee und Adventsmarkt

KRUGZELL

Katholisches Pfarrheim, Mesnergasse 6, 87452 Krugzell

- So, 27.10.19 19.30 Uhr Pfr. S. Strunk & Pfr. T. Zech
Ökumen. Gottesdienst *in der kath. Kirche Krugzell*
- So, 24.11.19 17.00 Uhr Pfr. S. Strunk
Gottesdienst mit Totengedenken

Altenheime September bis November

ST.-MANG-KIRCHE

St.-Mang-Platz, 87435 Kempten

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Mi, 11.09.19 10.15 Uhr Pfrin. A. Krakau
Fr, 20.09.19 15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 25.09.19 10.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt

Mi, 09.10.19 10.15 Uhr C. Engelhaupt

Mi, 23.10.19 10.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt

Fr, 25.10.19 15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 06.11.19 10.15 Uhr F. Ballek-Konz

Mi, 20.11.19 16.30 Uhr Pfr. H. Lauterbach & PRin. E. Sailer
Ökumen. Gottesdienst mit Totengedenken

Fr, 29.11.19 15.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 06.09.19 10.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt

Fr, 20.09.19 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau
14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
in der Tagespflege

Fr, 04.10.19 10.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt

Fr, 18.10.19 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau ☺

Fr, 25.10.19 14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
in der Tagespflege

Fr, 01.11.19 10.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach

So, 17.11.19 14.30 Uhr Pfr. H. Lauterbach & U. Liebmann-Brack
Ökumen. Gottesdienst mit Totengedenken

Fr, 29.11.19 10.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
14.00 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt
in der Tagespflege

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Mi, 18.09.19 10.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt

Mi, 16.10.19 10.15 Uhr F. Ballek-Konz / C. Engelhaupt

Do, 21.11.19 16.00 Uhr Pfr. H. Lauterbach & PRin. E. Sailer
Ökumen. Gottesdienst mit Totengedenken

ALTEN- UND PFLEGEHEIM SONNENHOF

Moosstraße 1, 87493 Lauben

Fr, 27.09.19 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Fr, 25.10.19 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Fr, 29.11.19 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

BETREUTES WOHNEN HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Di, 08.10.19 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

Di, 05.11.19 10.30 Uhr Pfrin. A. Krakau

JOHANNESKIRCHE

Braut- und Bahrweg 1-3, 87435 Kempten

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Sa, 28.09.19 16.00 Uhr Pfrin. J. Cleve

Sa, 19.10.19 16.00 Uhr Pfr. H. Babucke

Mi, 20.11.19 15.30 Uhr Pfr. J. Cleve ☺
Ökumenischer Gottesdienst

MARKUSKIRCHE

Bussardweg 1, 87439 Kempten

ALLGÄU PFLEGE SENIOREN-PARK ALTUSRIED

Äußere Leutkircher Straße 2, 87452 Altusried

Di, 24.09.19 16.00 Uhr Pfr. S. Strunk

Di, 22.10.19 16.00 Uhr Pfr. S. Strunk

Di, 26.11.19 16.00 Uhr Pfr. S. Strunk



Benedikt Bonelli und Frank Müller (Foto: Andrea Krakau).

Zwei Kirchenmusiker im Warten vereint: Benedikt Bonelli und Frank Müller

Vorfreude auf schönste Klänge

Nicht nur in der evangelischen St.-Mang-Kirche gibt es gerade eine große Orgelbaustelle, sondern auch in der katholischen St.-Lorenz-Basilika. Um ganz genau zu sein, sind es dort sogar gleich drei Baustellen: Die große, spätromantische Orgel von 1865 wird saniert und die beiden Chororgeln erneuert, wobei jedoch der Prospekt jeweils erhalten wird. Rund 1,2 Millionen Euro sind für das Gesamtprojekt veranschlagt. Die Arbeiten in St. Lorenz laufen schon seit 2015 und bis zur großen 3-fach-Organweihe wird es noch ein bisschen dauern, sie ist für das Jahr 2021 geplant. Das Orgelprojekt in der St.-Mang-Kirche soll mit der Organweihe am 3. Advent dieses Jahres abgeschlossen werden.

Spannende Zeiten sind das für die Kirchenmusiker Benedikt Bonelli (St. Lorenz) und Frank Müller (St.-Mang-Kirche). „Für uns ist das absolut etwas Besonderes, jeweils so ein großes, umfangreiches Projekt begleiten zu dürfen. Das erlebt man als Kirchenmusiker nicht häufig“, sagt Benedikt Bonelli. Die beiden Organisten treffen sich oft, begutachten die Baufortschritte und tauschen sich über den aktuellen Stand „ihrer“ Orgeln aus. Da gibt es zwar Parallelen, aber auch ganz viele Unterschiede. Und dementsprechend sind natürlich auch die Baumaßnahmen völlig unterschiedlich. Die Kunst bei den Arbeiten ist es, mit der perfekten Mischung aus alt und neu das Beste aus den ganz unterschiedlichen Instrumenten herauszuholen.

ORGELPROJEKT ST. LORENZ

Umfang des Projektes:

- Sanierung der Hauptorgel
- Neubau der beiden Chororgeln (aber Erhaltung des Prospektes)

Kosten des Projektes:

Ca. 1,2 Millionen Euro

Aktueller Spendenstand:

Ca. 960 000,- Euro (aus Stiftungen und Spenden von Privatpersonen)

Fertigstellung:

3-fach-Organweihe im Jahr 2021

Informationen zum Projekt:

www.basilikaorgeln.de

ORGELPROJEKT ST.-MANG-KIRCHE

Umfang des Projektes:

Reinigung, Überholung und Erweiterung der Hauptorgel

Kosten des Projektes:

Ca. 523 700,- Euro

Aktueller Spendenstand:

Ca. 430 000,- Euro (aus Stiftungen und Spenden von Privatpersonen)

Fertigstellung:

Organweihe am 15. Dezember 2019

Informationen zum Projekt:

www.evangelisch-kempten.de/orgelprojekt

Orgel-Trias in St. Lorenz

„Dass es in der Basilika gleich drei Orgeln gibt, hat historische Gründe“, erklärt Benedikt Bonelli. „Die beiden Chororgeln stammen aus der Zeit, als St. Lorenz noch Klosterkirche war. Damals versammelten sich die Mönche auf beiden Seiten des Chorraumes und sangen, begleitet von den beiden Orgeln, zweichörig. Erst 1866, nachdem sich der Gottesdienst vom Chor- in den Kirchenraum verlagert hatte, kam dann die Hauptorgel dazu. Heutzutage sind alle drei Orgeln im Einsatz bei Konzerten und Gottesdiensten – die beiden Chororgeln vor allem bei den Werktagsmessen im Chorraum, und die Hauptorgel dann an den Wochenenden.“

„Toll ist, dass sich die Orgeln der beiden Kirchen klanglich perfekt ergänzen: die Hauptorgel in St. Lorenz ist besonders gut für die Orgelliteratur der Romantik geeignet, die St.-Mang-Organ dagegen wird universal einsetzbar sein, vor allem auch für barocke oder moderne Musik“, so Frank Müller. Und Benedikt Bonelli fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Johann Sebastian Bach fühlt sich bei euch wohler!“

Musikalische Durststrecke geht dem Ende entgegen

Musikalisch sei das für sie beide momentan schon eine Durststrecke, so ganz ohne große Orgel, sind sich beide Herren einig. Sowohl in St. Lorenz als auch in der St.-Mang-Kirche ist momentan jeweils nur die Chororgel in Betrieb. „Das ist schon auch okay, aber eben nicht vergleichbar mit den Möglichkeiten der Hauptorgel“, meint Frank Müller. „Und mit der überarbeiteten Orgel mit neuen Registern und vor allem dem neuen Spieltisch werden sich dann nochmal ganz andere Klang- und Kombinationsmöglichkeiten auftun.“ Auch Benedikt Bonelli ist schon voller Vorfreude: „Ich spiele Orgel seit ich 12 Jahre alt bin. Und ich liebe es. Die Orgel ist das größte aller Instrumente, man kann mit ihr die höchsten und zugleich die tiefsten Töne erzeugen – das hat mich schon als kleiner Junge fasziniert und ist bis heute so geblieben.“

Bis es endlich soweit ist, rühren beide noch kräftig die Werbetrommel, um weitere Spenderinnen und Spender für ihre Orgelprojekte zu gewinnen: „Ein Großteil ist schon geschafft, jetzt geht es in den Endspurt!“

Andrea Krakau

Aktuelles aus der Evangelischen Jugend

RÜCK- UND AUSBLICK: Base-Camp, Abschlussrafting und Segeln

„Kennste einen, kennste alle?“ Von wegen! Alle total unterschiedlich, einzigartig und genial. Der Konfi-Teamer-Schulungs-Jahrgang 2018/2019 feierte Abschluss. Dabei ist keiner trocken geblieben. Mit Raft-Booten wurde die spritzige Iller befahren. Am Ende wartete ein schönes Lagerfeuer in der Abendsonne direkt am Ufer, abschließende Worte und das Konfi-Teamer-Zertifikat. Viele Teamer bleiben uns auch weiterhin erhalten und machen im Herbst den Grundkurs mit. Wir finden: Es war ein ganz toller und besonderer Jahrgang! Genial, dass ihr dabei wart! Genial, dass ihr weiter am Ball bleibt!

Nicht nur der Name hat sich geändert, auch die Teilnehmer sind neu. 51 neue Konfi-Teamer wollen 2019/2020 beim „BASE CAMP“ (das ist jetzt der Name für die Konfi-Teamer-Schulung) dabei sein und sich ausbilden lassen. Bevor wir im September wieder gemeinsam auf eine Hütte gehen, uns mit wichtigen Themen der Mitarbeit auseinandersetzen und so richtig als Team zusammenwachsen, gab es Ende Juni schon einmal ein erstes Kennenlernen. Auf drei Segelbooten haben wir den Forggensee unsicher gemacht und sind auf Schatzsuche gegangen. Klar ist, dass das nicht der letzte Schatz war, den die Konfi-Teamer beim BASE CAMP gehoben haben. Viele wertvolle und lehrreiche Erfahrungen warten auf die 51 Jugendlichen und wir als BASE CAMP - Leitungsteam freuen uns darauf, sie auf dieser Reise begleiten zu dürfen.

RÜCKBLICK: Bolsena

Alt bewährt, aber immer wieder ein absolutes Highlight im Kalender – Bolsena! 43 Teens und 14 Betreuer machten sich Freitagabend in einem großen Reisebus auf den Weg zu dem wunderschönen See mit schwarzem Sandstrand und der verträumten Stadt mit ihren malerischen süditalienischen Gässchen. Die Sonne war die ganze Woche über treuer Begleiter und die Gruppe hatte eine sehr schöne Zeit auf dem Campingplatz direkt am See. Highlights waren wieder der Rombesuch, Outdoor-Kino, Übernachtung im Wald, Straßenmusik und Straßentanz in Bolsena, jede Nacht draußen schlafen (nur wer wollte), der See!!, tolle Mitarbeiter und eine sehr harmonische Gruppe. Vielen Dank an alle Mitarbeiter, die die Freizeit möglich gemacht haben!

Johannes Müller und Sebastian Strunk



Eindrücke von Bolsena 2019 (Fotos: Evangelische Jugend).



Gemeinsam segeln auf dem Forggensee – so startete das „BASE CAMP“ für die neuen Konfi-Teamer/innen im Juni 2019 (Foto: Evang. Jugend).

TERMINE DER EVANGELISCHEN JUGEND

**BASE CAMP:
Konfi-Teamer-Hütte**
20. bis 22. September 2019

Schulungsabende
9. Oktober und 12. November,
jeweils 18.00 Uhr, Jugendwerk

Konfi-Jugendgottesdienst
Sonntag, 13. Oktober 2019,
18.00 Uhr, Matthäuskirche

Jugendleiter-Grundkurs
25. bis 30. Oktober 2019,
Jugendhaus „Elias“, Seifriedsberg
für ehrenamtlich Mitarbeitende
ab 15 Jahren

Anmeldungen und Infos:
Evang. Jugendwerk Kempten
Johannes Müller
(Dekanatsjugendreferent Kempten)
Telefon 0831 5225911
Mail: johannes.mueller@ej-allgaeu.de
www.ej-allgaeu.de

Gedanken zu einem besonderen Instrument

Die Orgel – Sinnbild der Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Orgel, auch Königin der Instrumente genannt, gehört seit mehreren Jahrhunderten zur Innenausstattung einer Kirche. In der Vielfalt ihrer Ausdrucksmöglichkeiten kann sie von einem Menschen bedient werden. Das altertümliche Instrument ist immer noch das bestgeeignete, um große Räume zu füllen und den Gesang der Gemeinde zu tragen. Das hindert nicht, dass in Kirchen auch viele andere Instrumente gespielt werden. Eine Orgel ist ein großes Werkzeug zum Lob Gottes. Sie ist besonders geeignet, von der Größe und dem Geheimnis Gottes zu reden. Darüber hinaus kann man die Orgel in ihrem Aufbau und in ihrer Funktion auch als einen Ausdruck für die Wirklichkeit der Kirche ansehen.

Einheit in Vielfalt

Da ist zum einen das Pfeifenwerk, das in einzelne Register gegliedert ist. Die Klänge dieser Pfeifen können sehr unterschiedlich sein, z.B. laut, leise, hoch, tief, schrill oder dumpf – je nach Beschaffenheit. Manche Pfeifen sind gedeckt, manche spitz zulaufend. Einzelne sind

weithin im Prospekt sichtbar, die meisten aber stehen unsichtbar auf der Windlade im Gehäuse. Bestimmte Reihen von Pfeifen gehören zusammen und unterscheiden sich von den anderen. So ergibt sich ein wunderbares Bild von der Einheit in Vielfalt, in der jedes einzelne Element, jeder einzelne Klang an seinem Platz unverzichtbar ist für den Gesamtklang. Dann die Windladen – der Unterbau des Pfeifenwerks. Sie sind das Herzstück der Orgel. Alle Pfeifen stehen mit ihnen durch Ventile in Verbindung. Wenn ein Ton erklingen soll, wird durch den Druck der Klaviaturtaste das Ventil geöffnet und Luft bzw. „Wind“ in die einzelne Pfeife geblasen.



Hauch des lebendigen Geistes

Im übertragenen Sinne gedeutet, könnte man sagen: Die Gaben, die ureigenen Klänge der einzelnen Gläubigen, werden durch den „Hauch des Windes“, des Heiligen Geistes, hervorgebracht. Die Kirche ist somit nichts Starres und keine rein menschliche Einrichtung. Der Geist ist es, der Leben verleiht, der das Ganze aufbaut und den vollen Klang ermöglicht – zum Lobe Gottes und zur gegenseitigen Freude und Stärkung.

Instrument der Verkündigung des Auftrages Jesu

Und schließlich spielt die Orgel nicht für sich selbst oder ertönt nur für die Gläubigen im Gottesdienst. In Konzerten und Meditationen außerhalb der Liturgie vermag sie manchmal auch die Herzen von Menschen anzurühren, die sonst vielleicht nie mit christlichem Glauben und kirchlichem Leben in Berührung kommen würden. Damit wird sie gleichsam zu einem Instrument der Verkündigung und erinnert uns Christen an den eindrücklichen Auftrag Jesu, das Wirken Gottes überall bekannt zu machen.

Gottfried Strodel

September

- 4.9. Frau Kolb, Fit im Kopf
- 11.9. Ausflug: Allgäuer Brauchtum – Museumsbesichtigung
- 18.9. Frau Köster, Wir frischen unseren Liedschatz auf
- 25.9. Frau Cleve, Geburtstagsfeier

Oktober

- 2.10. Frau Jäkle, Georgien – Wurzeln des Christentums in Europa
- 9.10. Frau Pompe, Gedächtnisbildung
- 16.10. Frau Krauter, Tierbeobachtung im Etosha-Nationalpark in Namibia
- 23.10. Präventiv-Vortrag: „Falsche Polizeibeamte/Callcenterbetrug“
- 30.10. Ferien – kein Treffen

November

- 6.11. Frau Köster, Turnvater Jahn und wir
- 13.11. Frau Jäkle, vorweihnachtliches Brauchtum im Erzgebirge
- 20.11. Buß- und Betttag – kein Treffen
- 27.11. Frau Cleve, Geburtstagsfeier

**Die Treffen finden jeweils am Mittwoch-Nachmittag, um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Kempten statt.
Herzliche Einladung!**

Johannesgemeinde aktiv

MEDITATIVES BIBELTEILEN

**Am 4. Mittwoch im Monat,
19.30 Uhr,
Johannes-Gemeindehaus**

Sich der Bibel mit dem Herzen nähern, das wollen wir versuchen, indem wir uns einmal im Monat treffen um zu meditieren, zu singen und zu beten. Dazu wird vorher ein kleiner Bibelabschnitt vereinbart, den wir vier Wochen lang zuhause „durchkosten“, im Herzen bewegen und unsere Seele damit spielen lassen. Wie das gehen kann, erfahren Sie bei unseren Treffen. Unsere Gruppe hat sich aus der Aktion „Exerzitien im Alltag“ gebildet, und ist für jede und jeden offen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.evangelisch-kempton.de/johanneskirche

KALLES KNABBERKINO

**Freitag, 18. Oktober, 19.00 Uhr,
Johannes-Gemeindehaus
Eintritt frei, freiwillige Spende
für den Förderverein erbeten**

Leider unterliegen Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit einem Werbeverbot. Der Filmtitel wird durch Aushang bekanntgegeben oder kann gerne im Pfarrbüro erfragt werden.



KANZELREDEN UND MUSIK

**Donnerstag, 7. November,
Johanneskirche Kempten,
Eintritt frei, freiwillige Spende
für den Förderverein erbeten**

Wir laden herzlich ein zu einem neuen Format des Fördervereins. Näheres entnehmen Sie bitte den aktuellen Ankündigungen und der Homepage www.evangelisch-kempton.de/johanneskirche.



HERBSTBALL

**Samstag, 28. September, 19.30 Uhr,
Johannes-Gemeindehaus
Eintritt frei**

Die Jugend der Johannesgemeinde lädt herzlich zum Herbstball in den Gemeindesaal der Johanneskirche ein. Wir bitten um festliche Kleidung und freuen uns über zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer aller Generationen. Snacks und Getränke werden verkauft, der Eintritt ist frei.

PRÄVENTIVVORTRAG FALSCHER POLIZEIBEAMTE

**Mittwoch, 23. Oktober,
14.30 bis circa 16.00 Uhr,
Johannes-Gemeindehaus
Eintritt frei**

Immer wieder werden gerade ältere Menschen von Betrügern im Bereich des Callcenterbetrugs hereingelegt. Günter Drewke, ehrenamtlicher Seniorenberater beim Polizeipräsidium Schwaben Süd/West, zeigt verschiedene Betrugsarten auf und gibt Tipps, damit Menschen nicht auf diese Betrüger hereinfallen.

KRIPPENSPIELPROBEN FÜR HEILIGABEND

**Ab Freitag, 29. November,
15.00 bis 16.00 Uhr,
Johannes-Gemeindehaus**

Du bist in der 1. bis 5. Klasse und hast Lust, an Heiligabend, 24. Dezember, beim Krippenspiel im Familiengottesdienst der Johanneskirche um 15.00 Uhr mitzuspielen? Bitte melde dich bis Freitag, 15. November, im Pfarramt der Johanneskirche an, Tel. 0831 22902, pfarramt.johannes.ke@elkb.de. Einladungen werden auch in der Haubenschloss-Schule verteilt.

Was, wann, wo?

Chor

Jeden Mittwoch um 19.45 Uhr
im Gemeindehaus
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Senioren

Jeden Mittwoch um 14.00 Uhr
im Gemeindehaus
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Senioren-Geburtstagsfeier

Alle zwei Monate am Mittwoch
um 14.00 Uhr im Gemeindehaus
Termine: 25. September
27. November

Berater/in für Altersfragen

Heide Lehnert, Peter Knebel
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Bibelkreis

Dienstags um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Termin: 22. Oktober
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Hauskreis in Buchenberg

Alle zwei Wochen am Dienstag
von 19.30 bis 21.30 Uhr
bei Familie Babucke
Info: Katharina und Hartmut Babucke,
Tel.: 08378 1497001

Meditatives Bibelteilen

Am vierten Mittwoch im Monat
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
in Kempten
Aktuelle Termine: www.evangelisch-kempten.de/Aktuelles
Info: Anja Wendel,
Tel.: 08378 932459

Taizé-Singen

In Buchenberg, mittwochs, 19.30 Uhr
Termine: 11. September
9. Oktober
13. November
Info: Barbara Schmid,
Tel.: 08370 976324

Johannes-Band

Am ersten Freitag im Monat
um 18.30 Uhr im Gemeindehaus
in Kempten
Info: Barbara Schmid,
Tel.: 08370 976324

Jugendband „deep violet“

Alle zwei Wochen
zu unterschiedlichen Terminen
im Gemeindehaus in Kempten
Info: Pfr. Hartmut Babucke,
Tel.: 08378 1497001

Kinderbibeltage

Für Grundschul Kinder
vierteljährlich am Samstag,
von 10.00 bis 15.30 Uhr
im Gemeindehaus
Info: Dipl.-Rel.-Päd. Kathrin Riedl,
Tel.: 08376 2398932

Jugendgruppe für alle Konfis von 2017

Alle zwei Wochen am Freitag,
von 20.00 bis 22.00 Uhr
im Gemeindehaus in Kempten
Info: Dipl.-Rel.-Päd. Kathrin Riedl,
Tel.: 08376 2398932

Jugendgruppe für alle Konfis von 2019

Alle zwei Wochen am Freitag,
von 19.30 bis 21.30 Uhr
im Gemeindehaus in Kempten
Info: Dipl.-Rel.-Päd. Kathrin Riedl,
Tel.: 08376 2398932

Spielgruppe in Buchenberg

Jeden Mittwoch ab 9.00 Uhr
Info: Eva Tauscher,
Tel.: 0152 29950144

Minigottesdienst in Kempten

Vierteljährlich am Sonntag
um 11.30 Uhr in der Johanneskirche
Termine siehe Gottesdienstplan
Info: Pfrin. Julia Cleve, Tel.: 0831 22902



Foto: Kerstin Wegmann, Fotogen, Waldershof

Minigottesdienst in Buchenberg

Vierteljährlich am Samstag
um 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Termine siehe Gottesdienstplan
Info: Pfr. Hartmut Babucke,
Tel.: 08378 1497001

Ökumenisches Friedensgebet

Am ersten Freitag im Monat,
April bis September um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus der Johanneskirche,
Oktober bis Februar um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus der Franziskuskirche
Info: Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902

Ökumenische Klima-Andacht

Montags um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus in Buchenberg
Info: Anja Wendel,
Tel.: 08378 932459

Wir laden ein!

Minigottesdienste in Kempten und Buchenberg

Der nächste Minigottesdienst in Kempten findet am Sonntag, 15. September, um 11.30 Uhr statt. Die nächsten Minigottesdienste in Buchenberg sind samstags, um 11.00 Uhr, am 28. September, 19. Oktober und 9. November. Wir freuen uns auf euch!

Berggottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Berggottesdienst mit Abendmahl auf dem Buchenberg am Sonntag, 22. September, um 10.00 Uhr. Im Anschluss gibt es eine kleine Brotzeit und Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Bei schlechtem Wetter findet der Berggottesdienst im Gemeindehaus in Buchenberg statt. Bei unsicherem Wetter erfahren Sie den Veranstaltungsort unter Tel. 08378 1497001 bzw. unter www.evangelisch-kempten.de/johanneskirche

Gottesdienst ANDERS

Herzliche Einladung zum Gottesdienst ANDERS am Sonntag, 29. September, um 10.15 Uhr in der Johanneskirche.

Familienfreundlicher Gottesdienst zum Erntedankfest

Wir laden herzlich ein, das Erntedankfest am Sonntag, 6. Oktober, mit einem besonderen Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Johanneskirche zu begehen.

Gottesdienst zum Reformationstag

Herzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich des Reformationstages in die St.-Mang-Kirche am Donnerstag, 31. Oktober, um 19.00 Uhr.

Gottesdienst beim Gastwirt

Am Sonntag, 10. November, feiern wir um 17.00 Uhr wieder „Gottesdienst beim Gastwirt“ im Gasthof „Alte Säge“ in Ermengerst. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Julia Cleve



Angebot für Kinder am Buß- und Betttag

Kinderbibeltag

Am Buß- und Betttag, Mittwoch, 20. November, sind alle Kinder der 1. bis 5. Klasse herzlich eingeladen, den schulfreien Tag mit ihren Freundinnen und Freunden im Gemeindehaus der Johanneskirche in Kempten zu verbringen. Wir starten um 8.00 Uhr, werden spielen, singen, basteln und tolle Geschichten über Gott hören. Mittags essen wir

gemeinsam und feiern dann eine Abschlussandacht. Der Tag endet um 14.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 4,- Euro. Die Anmeldungen werden über den ev. Religionsunterricht verteilt. Anmeldeschluss ist Sonntag, 17. November, im Pfarrbüro, Tel.: 0831 22902, E-Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de

ALTPAPIERSAMMLUNG TERMINE IM HERBST

Freitag, 13.9., 16.00–18.00 Uhr
Samstag, 14.9., 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 11.10., 16.00–18.00 Uhr
Samstag, 12.10., 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 15.11., 16.00–18.00 Uhr
Samstag, 16.11., 10.00–12.00 Uhr

Container bei der Johanneskirche.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

In den Container dürfen: Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, weißes Papier und Bücher ohne feste Hülle.

Das darf nicht hinein: Kartonagen, Pappschachteln, Papierverpackungen (z.B. Bäckertüten, Briefkuverts), braunes Papier, Papierabfall aus dem Reißwolf.



Infos bei Dipl.-Rel.-Päd. Kathrin Riedl,
Tel.: 08376 2398932,
kathrin.riedl@elkb.de

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85

DEKANAT KEMPTEN

Dekan Jörg Dittmar, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 2538659
Mail: Dekanat.Kempten@elkb.de

SCHULREFERAT

Pfr. W. Krikkay, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-52 oder Tel.: 08243 7169935,
Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Jutta Martin, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: jutta.martin@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferent Johannes Müller
www.ej-kempten.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 52259-11, Mail: info@ej-kempten.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten, Tel.: 0831 25386-25
Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–15.00 Uhr
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr
IBAN: DE16 7339 0000 0000 0503 18

GEMEINDEN / PFARRÄMTER

www.evangelisch-kempten.de

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Magnusstraße 33, 87437 Kempten
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de
Pfr. z.A. Andy Gatz, Mail: andy.gatz@elkb.de
Tel.: 0831 52733946
Bürozeiten: Di u. Fr 9.30–11.00 Uhr; Mi 16.00–19.00 Uhr
IBAN: DE71 7335 0000 0610 2618 93

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve, Braut- und Bahrweg 1–3,
87435 Kempten, Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Do 9.00–11.30 Uhr
IBAN: DE24 7335 0000 0000 0531 99

2. PFARRSTELLE JOHANNESKIRCHE

Pfr. Hartmut Babucke, Eschacher Str. 31,
87474 Buchenberg, Tel.: 08378 1497001
Mail: Hartmut.Babucke@elkb.de
Gemeindehaus Buchenberg: Ludwig-Geiger-Str. 46,
87474 Buchenberg

PFARRAMT MARKUSKIRCHE (MIT ALTUSRIED)

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Pfr. Sebastian Strunk, Tel.: 08373 923921
Bürozeiten: Mo, Di, Do 8–12 Uhr; Mi 13–15 Uhr
IBAN: DE30 7335 0000 0310 0298 30

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
Tel.: 0831 73820, Fax: 0831 5705338
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
IBAN: DE38 7335 0000 0000 0460 60

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 2538621, Fax: 0831 2538659
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Fr 8.00–12.00 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr
IBAN: DE83 7339 0000 0000 0111 85

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

(Dietmannsried, Haldenwang, Lauben)
Pfrin. Andrea Krakau
Tel.: 08374 5895766, Fax: 08374 5895765
Mail: andrea.krakau@elkb.de

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE

KMD Frank Müller
Tel.: 0831 5225921, Fax: 0831 5225928
Mail: kmd-mueller@web.de

SONDERSEELSORGE

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Stelle momentan vakant

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 08375 921702

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsch, Tel.: 0831 51266141

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Jutta Martin, Tel.: 0151 56054705
www.oehsg.de, jutta@oehsg.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDER-GARTEN

Braut- und Bahr-Weg 9, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Tel.: 0831 97554 oder 0831 9601234

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Tel.: 0831 77500

HAUS FÜR ELTERN UND KINDER

Lindauer Straße 20, Tel.: 0831 10332

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE MITEINANDER

Schraudolphstraße 22, Tel.: 0831 12770

KINDERTAGESSTÄTTE MIKADO

Anton-Fehr-Straße 6, Tel.: 0831 770660

KINDERTAGESSTÄTTE LEUBAS

Feldweg 3, Tel.: 0831 5706860

KINDERTAGESSTÄTTE IM WIESENGRUND

Hanebergstraße 36, Tel.: 0831 65826

OBERLINHAUS

KINDERGARTEN, –KRIPPE UND –HORT
Freudental 3, Tel.: 0831 12114

HEILPÄDAGOGISCHE AMBULANZ

Lindauer Straße 44, Tel.: 0831 9604215

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-kempten.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059310

ERHOLUNGSHILFE

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059320

FLEXIBLE JUGENDHILFE

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 2, Tel.: 0831 13871, Fax: 0831 27004

STADTTEILBÜROS

St. Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE / BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059201

BETREUTES WOHNEN

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 5405926

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384510

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080
Haldenwang: Beim Wiedebauer 9, Tel.: 08374 586588

SENIORENBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 253840

IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrerin Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrerin Julia Cleve (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.endlich-daheim.com

Bildnachweis

Titelbild: Ralf Lienert; Seite 13 (links): pixabay, (Mitte,
Asante-Christus-Kapelle): Jutta Martin; Rückseite:
A. Krakau, Sonstige: Gemeindebrief.de, privat, pixabay

Herstellung

Druckerei X. Diet, Kemptener Straße 42, 87452 Altusried

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 8.10.2019



DAS LEBEN – EIN ORGELSPIEL

Ist nit das Leben ein Orgelspiel?
Spielt jeder, als er kann und will
sein Fuga, auch Thema cum Variation –
Gott gibt einem jeden das Thema schon.
Wird freilich oft Generalbaßlehr',
Orgel- und Kontrapunkt manchem schwer,
sind auch viel Kreuz und b im Stück
tun Herz und Augen weh.
Kommt auch gar mancher aus dem Takt,
oder ein falsch Register packt,
oder mitten eins daneben giekst –
daß ein unrichtig Pfeifen quiekt.
Macht nichts, denn das Lied der Zeit
stimmt doch ins Halleluja der Ewigkeit!
Wenn nur das Glück den Blasbalg treibt,
daß nit der Schnaufer ganz ausbleibt.
Geb Gott eine gute Melodei,
daß euer Leben glücklich sei!

Inschrift auf einem alten Orgelgehäuse